Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 📳 Stadt Hochheim a. 111.

Erscheint auch unter dem Titel: Naffauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Landfreis Wiesbaden.

Bezugspreis: monatiich 95 Pfg. einicht. Bringerlobn. Wegen Polibezug näheren bel jedem Poliamt. Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Rotations-Druck u. Derlag: Guido Teidler vorm, hofmann'iche Buchdruckerel, Biebrich. _ Sillalerpedition in Hochheim: Jean Lauer Angeigenpreist für die ügelpaltene Colonelgeile oder Jeren Raum 20 Pfg., Restamezeile TS Pfg.

N 140

Samstag, den 29. November 1919

Politications

13. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Mr. 688. Armee Francette bu Rhin. Diffrict be Wesbaben Cercle be Wiesbaben Campagne. Mr. 1547/2. Wiesbaben ie 26 Mevembre 1919.

Bekauntmachung.

1. Bom 1. Dezember d. Is. ab mird der Abministrateur nur an französische und beigliche Jodisten Lebensmittestarten aushändigen.

2. Bom seiden Lage ab werden die demichen Behörden an die im Landfreise aus- oder gereisenden fremden Staatsengehörige Lebensmittestarten vertreiten. Dieselden berechtigen zu der normalen Mation des Landen.

3. Die infolge ihres Berufes priviligierten deutschen Zivilisten werden einer besonderen Berpitegung weiterhin begünstigt werden. Le Commandant die In vig n. Whimisistrateur militaire du Cercie de Wiesbaben (Campagne).

Rr. 699.
Em 30. b. Wite., nodmittags 3 Uhr werben in den nochgenannten Orien des Candtrelles Wiesbaben Borrüge über die
Spar-Brämlenantribe 1919

gehalten, zu beren Befund die ge'annte Bevöllterung eingelaben wird. Hochheim im Raihaus für Hochheim, Dotheim, Galibaus zum Römer für Dotheim, Schierstein,

Frauenftein, Georgenborn, Exbenheim, Golthaus zum Löwen für Erbenheim, Flöreheim, Galihaus zum Taunus für Flöreheim, Eddersheim, Weilbach, Wicker,

Mollau, Gafthaus zum deutschen Haus für Ballau, Bredenheim, Diebendergen, Delfenheim und Mastenheim, Pleritodt, Galdjans zum Laumus, für Gerstadt, Insiedt, Moppenheim, Ranrod, Gasthaus zum Sirfch für Naurod, Muringen, Hehloch,

Medenbach, Balthaus jum Raffauer Sof für Sonnenberg und Rambach.

Wiesbaden, den 24. November 1919. Der Borfügende des Arcicansschusses. 3. A.: Dr. M ülfer.

13412513

Mr. 690.

Ordnung

betrelfend die Erhebung von Luftbarfritsfleuern im Beziefe der Gemeinde Sonnenberg.

Cultborfells-liener-Orbning.

Buf Grund Der 28 13, 15, 18 und 82 des Rommunatabgabengefehre vom 14. Dati 1838 und infolge des Beichtuffes der Gemeindeverretung unm 24. September 1919 mird nochstehenden feltgesett.

Bur die im Gemelobebegirt Sonnenberg ftatifindenden Offentilden Buftbarteinen find an bie Gemeindefaffe bierielbst folgende Steverfope zu entrachten und gumt!

Sur die Beranftollung einer Tangluftbarteit:

a) wenn diejelbe längtens die 12 Uhr nochts douert

b) wenn diejelbe über 12 Uhr nochts binaus douert

a) wenn diejelbe von Wasten de'nicht wird ohne Hindficht auf die Tauer

75 .46

d) für die Beranstollung von Breismastenbüllen bei Beranstollung öffentlicher Bolfs, und Bereinzseite aller Art unter freiem Himmel, in Zeiten, Beltallen, Seiten ere und amari n) wenn blefelben von getabenen Fremben b. h.

nicht Orienerzinen, befucht merben, für den Tog 16) menn biefelben nur von gelabenen Orienereinen befucht werden, für den Zag

3. Jur bie Beranftaltung einer Aunftreiber-Borftellung: a) menn bei berfelben ein Einerletsgelb von bochftens 20 Pfermig erhoben wird

b) menn bei berfelben ein Cintrittegelb gan mehr nis 20 Alemnig erhoben wird.

4. Just die Beronifoliung eines Kongertes oder einer Thenfervorsiellung.

5. Mir Cejange eber betlamatori'de Bortrage einichliefit, logenbenmer Lingri-Langri file ben Tag
6. har Bertrage auf einem Rianier, einem mechanlichen ober anderen Mustinferumente in Galtmirichalten, Schanfastrickalten, eltennichen Ber-

gnügungstoleien. Buben ober Bellen:

I. für den Log:

a) bei einer Dauer bin 10 Uhr abends
b) bei einer Dauer ibre 10 Uhr abends
II. für das Jahr:

menn ble Berirdge möhrend der Tauer eines Johres färlich vereinischt ib. i. nicht im Ju ammenhange, jandern in gröhren oder fielusten Zwiichensaufen) und nur gelegentlich, enimeder von kem Indaber des detr. Lofals oder durch Belucher oder Gelte veranftattet werden:

für ein Liapier monaflich für ein autom. Mukkinstrument monaflich 7. Tür Vorsiellungen von Gumnastitern, Chuilibriften Ballet ober Seifiangern, Enichen Spielern, Jauberflinftiern, Bauchrebnern in bergit: n) menn bei benfeiben ein Entritigelb von bichftens 20 Biennig erhaben wird, für ben

b) wenn bei denfelben ein Einfrittsgeid von mehr als IO Pfennig erhaben wird, für den Tog 10 Kir das kinten eines Kuruffells:

a) einen durch Men chenhand gedrehben Kettens ober Kinder-klaruffells, für den Tag 20 h) eines durch ein Pferd ober anstres Jugtier ge-

0. Har das Halten einer Schiefbude, für den Tag 10. Für des Halten einer Bude, in welcher gegen Errigelt für den durch die Er chillichfeit des Besuchern berbeigriührten Eriota (3. B. beim Ballwerfen nach Burpen, Kingswerfen nach Reisen u. derpi.) ein bestimmter Geminn zugelichert wied, für den Tag: a) die zu S Weiter Frontlänge, pro Reiser b) über 5 Weiter Frontlänge, pro Weiter 11. Här das Kalter Errontlänge, in mitcher gegen Engelt für den durch Jufall einsreienden Elückstall volle beim Mittellufen Alfalleren und der Auflichen

(wie beim Buren gund einereinden Stadental (wie beim Bureligtet, Ethagera und bergt.) ein bestimmter Gewinn gugebebert wird, für den Angr a) bis zu 6 Meier Franklange, pro Meier b) über 5 Weier Franklange, pro Meier 12 Für die Berunflatung öffentlicher Bogel- und

12. Für die Berantialiung offentlicher Togel- und Scheibenpreisichtigen, für die Beranftaliung 13. für die Berantialiung öffentlicher Breisfegeln: n) für die Berantialiung, wethe nur einen Zug bouert

b) für die Beranftollung, melde länger dauert
14. Für die Borsahme von Musspielungen (Lombola)
15. Für örsenische Beinfligungen der vorder nicht gehachten Art, inchr andere für das halten eines
Martenertenthenierz, Kinzmeingrauben, für das
Warzeigen eines Baupranias, Wacheringurenfabi-

Borgeigen eines Saunramus, Baderfigurentabinette und bergi. für ben Tag 18. Mir bie unter 1, 2, 4, 5 und 16 gennnnten Beranfindtungen wird, wenn für biefelben ein Einreittsgelb zur Erbebung gelangt, neben ber felten Steuer eine Rarienfteuer erhoben.

2fefe belrägt bei einem Eintritteneh bis au 30 Mennig – 20 Prozent, über 50 Piennig bis au 75 Piennig – 30 Prozent, mohr mie 75 Piennig 40 Tresent.

Für Beranftaltungen ber örtlichen Bereine mirb eine Nortenfleuer nicht erhaben. Dem Eineritigeib ift gleich zu achten, bie Erbebung einer Mbaabe für Brogramme, Feltabzeichen, ober fanftige Ausmelie.

Sn ben in fi 1 Liffer 1 und fl gebochten Füllen ichlieft bie bobere Steuer bie niedere in fich.

Die Steuer ift vor Beginn ber Luftbarfeit an gabien. Für die Jahlung battet berjenige, ber die Luftbarfeit veranstaltet und falle ein geschlaftener Raum für die Beranstaltung der Luftbarteit bergegeben wird — der Bestiger desselben, die er mit dem Beranstalter für das Gange.

Den öffentlichen Luftbarfeiten im Sinne biefer Debnung werden biejenigen gieichgestellt, welche von geichtoffenen Bereinen oder Gesellichoften oder von lolchen Bereinen (Gesellichaften) veranstaller werden, die zu die em Behafe gebildet fied.

And Glentliche Luftbarteiten im Ginne biefer Ordnung nelten b einnigen nicht, bei weichen ein buberes millenschaftliches ober Runft Intereffe abwoltet.

Der Gemeindroorfiand bat bas Necht, zur Kontrolle des richtigen Cincanus ber Stever jederzeit Ginficht in die Bucher und tenftigen Unserlagen bes Peranflafters zu nehmen und alle Makeregeln zu treffen, welche zur Sicherung bes Steuerunfpruchs zweit, bienlich erscheinen.

humiberbandlungen gegen bie Bestimmungen biefer Ordnung unterliegen einer Strafe von 3 bis 30 Mart.

Unberührt bielben die im Begirfe ber Gemeinde Sonnenberg erlaffenen, die Berauftattung von öffentlichen Luftbarteiten betreftenden polistuichen Bor, driften.

§ 8.
Die jur Musführung ber Ordnung erforderlichen Anordnungen erfähr ber Gemeindenorftand.

Norftebende Ordnung tritt nit dem Toge ihrer nach erfellter Genehmigung und Zustimmung der zuständigen Bebörden erfolgeten Berdiffentlichung im Kreisblatt für den Handtreis Wiesbaden in Kraft. Bon dem gleichen Zeitpunfte ab ist die Ordnung derr. die

Erhebung von Buftbarteitsfteisern im Begirte ber Gemeinde Sonnenberg nom 13. Robember 1891 aufgehoben.

Sonnenberg, ben 24. September 1919.

in hinigt

25, 111/1.

Der Gemeindenorftand. 3. B.: geg.: Chrift, Leigeordneter.

-Blesbaden, den 7. Offoder 1919. Borfiehende Ordnung mird Ramens des Areisansschuffes ge-

> Ramens des Arcicausschusses. Der Borfigende. I. B.: geg. Schlitt.

Die Zustimmung wirb erreift. Miterbaben, den 16. Ottober 1910. Der Regierungs-Präfibent. 3. A.: gez. Dröge. Pr. I. 2. G. 2520(10.

Nichtamilicher Teil.

Tages Rundichan.

Spar-Pramienanielhe und Cotterie, Co ift nicht unintereffort, die Meinungen der Jachleute über die neue Spar-Prämienanicibe in der Press zu verfolgen. All-gemein mird amertannt, daß sich, nachdem das deutsche Bolf mit üblichen Staatsanseiden überreichtlich bedacht ist, die Regierung bei ber Beichaffung von neuen Geibmitteln por eine febr fcmere freage gestellt fabt ebenfo allgemein ift auch bas Urteil, daß bie Löftung diefer Frage in ungemein gluchicher Beife geiungen ift. Die neue Spar-Pramiervarleibe, die borch nicht lofortige Musgublung, fondern Muffammiung ber 5 Drog. Binfen einen gemiffen Sparzwang ausübt, nimmt aber auch in fluger Weife Radfucht auf, unfere Boltsploche, die nun einmot gern einen von der Glüdsgötlin erwartet. Bei der Spar-Prämlenanleibe Jann man ober bei weitem nicht von einer Lotterie reben — ichon aus dem Grunde nicht, weil ja die nicht mit einem Gewinn gezogenen Studeihren vollen Wert behallen; sie werden nicht pur "Riete", wie dei ber Jose Lotterie Auch ist die nande Art ber Einrichtung der Gewinnber Lotterle. Auch ift bie gange Art ber Ginrichtung ber Gewinnglebungen febr unterichieben port eime bem Botto ber Stallener und felbft von unferer Riaffenlatterie, und bennoch ift die Moglichfeit, pon ber Giftegettin wohlmollend bebacht gu merben, bei ber Spar-Brumtenantelbe fo anfehntleb, bag fie immerbin einen nicht geringen Rieig aussiben burfie. Diefes Moment ift auch mit aus-fallaggebend gewesen bei ber Einrichtung, bag nicht nur bie Socibegüterten fich an ber neuen Spar-Bramienanleibe und ibren Geminnmöglichfeiten beteiligen finnen, fondern bog auch ber Minderbemittelte bes holben Unreiges, einen ber fielen großen Geminne einzuftreichen, feithaltig werben funn. En ift zu biefem Zwede bie Beftimmung getroffen, bab für ben febr wahricheinlichen Sall einer Hebergeichnung ber weiten Anleibe junficht bie Bridiver von 1-5 Briden berufflichigt werden, und bag bie übrigeffeibenben Stude unter bie Grofigeichner prozentual verteilt werben. Durch biefes Berfahren ift der neuen Spar-Brumienanielbe ber Charafter einer mabren Bolfvanleibe gegeben.

fteine neue Berfehrssperre? Roch ber "Deutschen Allgemeinen Zeitung" wird entgegen anderen Mitteilungen gurzeit an eine neue Bersonenverfehrolperre nicht gedacht, zuwal das Material über die Ergebnisse der leizen Berfehrssperre nicht nicht verarbeitet ist, so bag ein abschliebenden Urteil über dern Auben und Wirfung noch

nicht gefällt werden kann.
Roblenz. In einer Unterredung, die der Borfihende des Koblenzer Fürforgedurraus mit dem Borfihenden der Rheinfandtommission. Deren Treard, hatte, seilte dieser mit, er glaube versichern zu können, das die französische Regierung die Röcksendung der deutschen Ariegogesangenen nunmehr bescheunigen werde.

Berhaftung von Sparigiffen im beseihten Gebiet. Der "Temps" melbet, daß wahrend der letzen Worde gablreiche Sparialisien im

be ehren Gebiet verhaltet morden sind.

unflattereite, 26. Nevember. Um 24. da. fand hier eine Besprechung von Bertretern der Reichvergierung, der baprischen und der kadicien Regierung, an der auch Bertreter der Stähte des bestetten Gebietes teilnahmen, statt. Wegenstand der Tageaurdnung bildete in erster Unie die Frage der Erricht ung von Uniert von lagelegenheiten für die Beigungstruppen an. Es aloh lich eine eingedende Bespeachung der Frage der Entickschingen aus der Requisitionen der Beigegendert vopen an. Don der Resulting marben die weitestachenden Jugestandussis ermacht und vor allein grandfünsich seinertenden, Jugestandussis ermacht und vor allein grandfünsich seiner an fer die Koften, und insche fondere die Kosten für die Errichtung von Unserfunstspeliegenheiten und Entickädigungen, übernimmt.

mis Berfin, 26. Rovember. Mie der "Bormöris" aus Raffel meldet, ichlägt die Sozialdemofratische Fraktion des Stadtverordnetennusichusies zur Borbereitung der Neuwahl des O ber hür- germeisters den Abg. Schelde mann als Kandidaten vor. Scheldemann erflärte sich bereits vor mehreren Wochen bereit, das ihm angebotene Wart angenehmen. Die Wahl Scheldemanns ist sicher, da die Sozialdemofraten die Mehrheit in der Stadtvertretung haben.

Deutsche Spar : Prämienanseihe 1919 jährlich 10 mal 1.000.000 Mark

Erfle Gewinnziehung im Märze 1920 Gine Rote ber Reglerung.

my Berlie, 26 Honomber Die Reicheregierung bat auf die Lemis Rengigefandennnnnen ber Enteite mit einer Robe genntmortet in ber fie fellbelt, bab bie I-luge ber Enteite, bie bewichen Ariegegefungenen nicht nicht Inftruttfenning ben Sriebenimertragen felomidniffen, nut ein E. taggenbannion Demidienin in err Stage der Rahlendeleung is die Falle Manifelte genäglich ein ist Sowied der Ihr er gewong flushrach gegeben, die tilt verweiste in de Verfahlungen der deutliche Rogierung Schuldfele liehen und als Gerbein burt, hatten follen bag bie trangelt von Duniche ermitt merten untgegen ber big platig in Behauptiten moben bie Briegisgefoogenen in nigterieller und moralisher hinlicht burcheus nicht gut behanne't. Bliebung und Unterhelogung welchten wiellach für bie batte Jahrerget nicht aus, jum Teil feien bie die ingenem foger nich war. Derhebt mit ber bei voll allegeichnitten. Die beutiche Res gerung halt en ehr ungebracht folgenden feltzulle liem. Die flüberten mubon auf bie Samierianiben fenormielen, ble fich beetferansgabe ber wigen Derhöhe wien die Allegreiche angehlugen Der-tonen eitzig nieuen noch bei hat die Anderen gebeten, ihrerfeits zu erledgen, wie fich ber oder ihren vertolger Joseft auf arbere idelle errichten liebe. Z. Die Negerman im überpragt, dah die fran-36 fiche Berotherung ein there für bas Clent ber Letegegefangemen hat und migt mungt dag jie noch idnuer in barten Seanbrentt für thanklungen billien mullen, für die fie beine Beruntwortung tragen. 3. Die beutiche Begleiung friest beier Schald, bish über die Berite fiellung beunichen Siotlarbeiter für die zernörten Gebete nach beine Derfill bigung gattenbe gettommen ift. 4. Der Darmud, bie beuifte Regierous babe nortaufige Mag-abmen ger Geleichterung ber Sindennt utnenungen in Schlermig und Giberschleften abgelebet, bi unbeg findet, im Gegentell nube die Regierung den andersten Rom-miffenen meinzele de Unverlidhung gewährt. D. Bephalid der Waffenfellichen dentkommens habe Deutschland fem Benfenfen geton. um ben unrehörten Aniorderungen gerecht ju werden ib Auf bie Angeleuenhen ber Derfennung ber Krieg-ichiffe in Seapu Stom und bie Maumung ben Baltibums werde an anberer Strue eingenangen merbe. 7. Der Dormurf megen ber Sweibeurigken ber Haldison-tallung fei längst erfrögt. I Die Behauptung, die beutiche Regieruig betreibe in ber gemgen Welt eine Propogenba gegen bie Charries, to ris Manhor.

Churchilla Belorgala.

Chur dell'i idrelit dem "Gundrag Bereid", es mille de Mo-mar Argando fein, des deutles Bost milit per Bergweitung pe treiben und gu verhindern, bag iber nur bie Soffnung bieibt, einft miebre an bon Cemert ju groefferren. En fei teine aute Bolitif Deutschiend von allene und von dem Westen abzu chneiden und ihn mur noch bis Ertwicklung und die Weberberfiellungsmöglicht noch bem Dfür hin übriginisien. Tauficiand könne bei Ruhland alles finden, was es nitig babe, und groot nicht nur für bie Wiederhei-bellung feiner Mierichuftufenft, fendern felner Weltwacht. Wenn Deutichfand mit Aufland gemeinjame Sache mache, murbe bie Gefabr nem 1914 mieber golleften, und man murbe twei Bollerbunde befinmmen, ben Bund ber fogreichen und ben Bund ber unter-

Das Urfell eines Umerifaners.

Der Cheinebaftenr bes " Bull Gereet Journal", Somilton, hat in einer Ummereebung bie Ginbelide feiner Beife nuch Deutschlund mitgefellt Er fagte:

Es ift fall unmöglich, ein ehrliches und aufrichtiges Urteil fiber bie bentichen Berhaltmiffe auszulprechen, obne ben Bormurf ber Bentichfrennblutteit ju boren 23es Dentichfant um meiften brancht, fint Brennftuffe Bes ber Stein lotteumangel tar bie mebeigen Bolfoliaffen bebeutet, fenn man fich teum porfetten. Man fonn feb faum verftellen, baft augefichte Diries Mangele und ber omeren Untbehrungen ber Binter in Dentichtund enbig bertaufen fann Gelbit ber obielriafte Deutidie, ber folg barauf ift, bant fein Land in ber Geich die immer feine Berpflichjungen erinut bat, ermorter, bag bas Ernebbis ber beutigen Buitunbe eine nene Resolution fein mird. Wenn biefe erfolgt, wird bes Bott pung eine ber Gaffing geraten und ein Banfrott fann nicht nuebleiben Denifchlaud braucht Tronsportmittel, Beigmoterial und einen foforigen Bredit bon menigftend ache Millionnen Dallar unt eine Beit om per pie feder Johren Amerita mith bauptfindlich finangielle Belfe leiften miliffen, ober auch Graftbritannien mußt fich an biefer Unterftogung bereitigen, nicht allein Dentichlande megen, fondern und wegen ber allgemeinen Ruffur, benn wenn im Bentrum con Europa die Sone bei einem Bott pon To Mitl'oven amebricht, dor't mon nicht erwarten, bon bas Gener find night wence quebelinen mirb.

Die "Wellminfter Gogerte", bie biefe Auslaffungen miebernibt, ichlieft fich ben Worten Damittons an und angert bie Politing" ball piele Seitund bom Potifity Seitigalis-

rat bernetfichtigt mirb. .

Meine Mittellungen.

Mugsborg. Das baberiche Bentrum fell fich nach einer guverfalligen Quelle eatlichteffen baben, bie Runbidatur für ben Reichoneninsentenpolten bes Rrompringen Rupprecht energeich ju berifemorten und ju untergaben.

Beelle. Die einzelftantlichen Regierungen einichlieflich Bernfens und Codiens haben fich infolge ber fürglich abgehaltenen Borbeiprechangen bomit einverftanben erftart, boli bie Ctontebalamerioapungen nicht eift am 7. April 1921, wie in ber Berfaffung pargeleben, fenbern ichen am I April 1920 and bas Mach übergegen

Bielin, Bhiglieber ber Deutschen Bolfspartei ans ben Bortaminien und allen Gerufen bes effentlichen burgerlichen Bebens grundeten am Dienotag abend ale pulitifigen, geiftigen und gefellicutfitiden Cammelpunft ber Parteinngeborigen oco gemmen Meides einen Meldettinb ber Deutfichen Bultepartei. Die Gleichofreführung bes Rinbe lingt in ben Bunten eines vorlitnigen Ausschuffes, an beifen Spihr ber Bartemorfigente, Dr. Strefemann, ficht.

Die Wiebertebe ber Sabsburger gill als wahricheinlich Bubanen. Die Miederberberfellung ber Momartie in Ungarn barf als ficher, Die Mildfiebe ber Baboburger als modeliteinisch bedarf ein fichte, die Richtliche der Padelburger als understeinstelle besprichter werden. Naufer Nauf, den wan mit einem Abenen Abinvert als "Nauf den Engen" betächelt batte, wird auf den ungarischen Thum gerifdeburg, um grannten feines Sohnen Dies abzudanten und dem Erzbergog Josef der Represidant zu übersteinen. Die Zustimmung der Einemie halb man in unaariiden vollstichen Arzien in der Tat erknochen nach ihnen. In Indexende alleichen der eine under Sohnen der Erzeich erzeicht eine under einfang des Erzeichnischen Schreiben alleichen alleichen gestellt gleichen gestellt geschlichen femilieb Aberbergut. gentein, fabrig ber Oblente un ein Aberreichend fcwelles Merteranf-glaben Ungeres errechtfertett erichent. Politifch burite fich Hanarn athen Tidedien tab für Jausslawies eriseriren

Ans Stadt, Kreis und Umgebung.

Sochheimer Lofal-Rachrichten.

Moent.

Die trauten Abventogleden Mingen und läuten in die meite Welt und meden in unferer Seele geheimnigvolle Idur. Ge filb ren uns gurud in ber feligen Mindheit goldene Toge, wo wir febnfüchrig die Toge gühlten, die das Chrifefindlein mit dem in bellem Bichtergiang erftrublenden und in bunten Rugeln ichimmernben Werbnachtsbaum gue Erbe bernieberftieg und bei uns mit feinem erichen Gaben einfehrte. Die Abrentogfoden tonten und im Geiffe wurdern mir gurud in jene alte Beit, in ber b'e Menichen hofften und horrien auf ben Uridler und Seifand ber Weit. Die Menichbeit mor abgefret nom rachten Woge, pon ihrem Beit, irrte bei muttes und hilfeluchend johrtaufenbetang in Finfternis und Todesdarten. Die Absentsgloden lauten und wiederum erflingen bie ellen Abermidieber, ber Blenichhelt Cebnfuchnileber. ecben fie gu unferer Geele, wenn und nicht fu freudig wie liebliche Welhnichtelieber und nicht in jubelod mite die berrlichen Durrgege. Alufa neue flegen bie Menichen ihre alten Gebn uchriflobie: "O defond reift den dimmet auf, berad, berad vom demmet iauf." Abbent heift Antunft. "Ha und famme dein Reich." Das ist die geoße hi. Abbentsbitte: zu und fateme den Reich ber Könderheit, ber Gerechtigfeit, ban große Reich ber bi. Ibrole vergangemer Bei ien: jehwinden foll jede Unwahrheit, jede Ungerechtigteit, Klitte und Dieblofigteit. Das gnabenvelle Reich Gottes moge mehr und auchr auf ber weiten Wetr bie non fan und Streit getreunten Gemuter mieber gufemmenführen, ber Menfchen Ginnen und Streben barchbringen, neuerdnen und helligen unfere fraurigen Berhattniffe und gegenfelitgen Weglenungen. Derobe beute lieben bie Merithen ba und fouben am Beginn bes bi, Abreit aus nicht einem eranderbaren Reich, bas fommen foll, und borden auf bie Anfanft bes Stellandes und Erreitere aus unferem traurigen Gleed und Jammer. Wooden traumen fo niele? Das neue Reich mirb fein ein Reich bes Liches und ber wohren Aufflörung, ein Reich ber reinen, folinen Menichtig feit, in bem ber Schundelt golben Tempel geber merben und in bem es feine Werflinge und Sountage, fenbern nur mehr Countage gibt. Ein Reich ber Freiheit, Gleichheit unb Bellberlichteit, in bem igen feine fogiale Rot mebr fennt." fteben die Menimen und traumen, vergeffen, bog langit die Rocht porliber, bag ber Tag begannen, bal teme Beit mehr ift gum talefen, fonbern jum modyfein und febriten und vollbringen non Werten, aber nicht Werte ber Finfterule, fenbern Berte bes Lichte, die bieber nicht leuchten fonnten, weit fie überfiodert maren von ben Sadeln bes geginfeit gen Spilles. Die Moeuringloden flingen und finten: "Bachet Brüber, benn nun ift es Zeit, vom Schlafe aufgufteben" Rom. 18. Unfere Sehnfucht, Sumger und Durft gu fellen, tonn mir bann erfillt merben, menn fie nuch oben gerühtet ble Rot und ben Ctenb gemilbert worben, wurm wir mieber aneiten gelernt, unfere Beiben und Rample werben mit Erfolg gefrom fein, wenn mir finit geworben find im Beib, wenn mir unier fehigen fcmeren Echiefel nicht als unferen Grind, fanbern als unferen Ergieber betrintern. Schmerglich feutzen und flogen bie Menfeben ben beute und elles ichaut aus noch Silfe, nach einem Beilard ber Belt. Taufende llefgebeuger Menfchenlinder feutgen und flöhnen unter bem ichweren Bech, bas ber frieg uns auforlegt, taufende fumen bas Giller, ben Worobes, und finden fie nicht well fie nicht zu ihrem Selfand und Erfbier fommen wallen. Uhriften affein ift ber mobre Eriller ber Menichbeit, er allein auch beute unfer Reiter, unfer Bott mit feiner Onabe und feinem Gegen, febner Biebe und feinem Urbarnten, jeiner Milbe und feiner Starte." Er affein fanel une beraubreifen aus unferer Ret, ben perforenen ieben ber Bell wiederbringen bie Trmiernden und Berrübten tröften, lindernden Salfem trüsfeln auf die ichweren Wunden, die Rrieg und allgemeine Bet geschlogen und die armen Gesangenen fern ber lieben Frimat juridführen nach bitterer Tremnung und fewertem Leid. Ihm wolfen auch wir in diefer bi. Morentageit "ben Weg bereiten, mas frumm ib verabe machen, leffen abgetrogen, ale Idler ansgefullt merben". Das ift Die große, beifige Abornisbothhaft, fo tunben es von neuem in jebem Jahre Die Abbarntogischen. Much wir wollen einstimmen in bie M. Schufuchinlieber ber Menichhelt im Aboent:

Zonet, ibr himmet, ben Gerechten, Weller regner the beral, Die Erbe offne fich und fproffe ben Delland." 3. Hann, Raplan. fodhbeim, 28. Blovember.

am 29 iber ein großer Weittampf fent. Es treffen fich im Meiterichoftelniete bie ersten Mannichaften der Kochheimer Alemannta gegen die gleiche des Webricher Sportpreine. Es wird einen Schweren Anunf zweier icharfer Begner geben, imfonisht, als Alemann a in Besbrich frapp verfer und fich die damalige Rieberlage am Sonntog nicht miederholen laffen will. Spielbeginn mittags
362 Uhr. Sochheim. Gport. Um Conning findet auf bem Sportplag

toon limbet im God: Jum Bleibergarten im Sochheim eine Berfammtung bes Reichsbundes der Ariegebeichöbigten, Ortegruppe Sochheim, mit wich-tiger Zagesordwurg ihrt. — Im Sonfbau Keiferhof linder am Sonntag eine Gründungsseler des Bereins Gemünischtelt Jest. (Siebe Anzeigen.)

Tonntag, den 30. Azweinder findet dier ein edetal-

ficher Rünftler-Goftspielnberd beit unter der Leitung des Opernamiers C. Christanien und unter Milwirtung nambelier Milesbeber Künftler. Kuber Liebern, humoriplicen Gefangen, jowie Landungten aus wodernen Opereiten toumen nach luftige. Schnafen in Russenen Opereiten toumen nach luftige. Schnafen in Russenen Dereiten dum Mertrag. Die produpolle Opereite "Das Dreigereit" von D. Maddeniber befalleht die felle bes Geboorten. Da die Mitwietenden als erfelluftige Operafreite befannt find, dürften nuber Liebhabern des sydmose auch ferenade ebler Gestennsstunt auf ihre Rechnung formnen. Das Brogramme ebler Gelangsfunft auf ther Redmung femmen. Das Deogramm murbe bereits in einigen größerem Stabten em Rhein mit auffergemöhnlichem Erfolg bas ausverkauften Silen gegeben. Jür die leinder lindet am Rachmittag eine Welbrochtsverftellung fast und mirb bas reigende Marchenfpiel mit Gejung "Migleine Chriftge-Meinen, fondern auch die Großen ihre Freide finden.

dor Stück 4'2 Pfg.

per Mille 38 .- Mk.

* Mun ben Bestimmungen bes Entwurfe über bie Entrichtung ber neuen Meldeeintommenfeeuer ift bervorgubeben, baft jeber Arbeitgeber aus bem Arbeitstohn 10 m. fr. bes Barlabnes bei jeber Cobngebing eingehalten und für ben Betrag Steuermorten in die Meisertarte einzufteben und zu entrichten bat. Wie Arbeitalobn gelten neben Glebatt ab Labu auch die Geminnanteile und Graniffetieben und undere Begüge. Beber Urbeilnehmer mit fich eor Beging eines Ralenberiahren ober ner Begfin bes Dienftverhiltmilles vom ber Gemeindebeborbe eine Steuertarte ausstellen laffen. Steuethintergiehungen merben mit bem fünfe bis gwangigfachen Betrog bes binterjogenen Steuerbetrages beftraft, megu

auch auf Gefüngnie erfannt werben fann,
Die Borftrafen. Der Antionelverfammtung ift ein Gefehentwurf über beichrönfte Bestuntt aus dem Strafgeleh und die Tilgung von Strafgennerfen ausgenegen. Danach ist über Berterleitengen, bie in bas Strofregifter aufgenemmen fich, nach Ablauf einer beitimmten Gelft nur nach be drügtte Ausfunft gegeben werben. Diese Frift betroet fant Dobre, wenn und Berweis aber gul Eclbitrate bis gu 5000 Mart ober auf Freiheitelirafen von

hochitens der Monnten ertonur worden ist, mit Ausnahme ber falle, in benen auf Uebermeifung au die Landespolizeibeberde ober auf bie Junifigfeit von Polizelaufficht erfunnt murbe; in allen übrigen hollen beim Cabre. Wene ber Berurbeilte gur Zeit ber Tat unch niche Id Jahre, is verlurgen fich bie Fritten und brei bie vier bam, bems Cabre. Oft nad Cinicili ber beiche antren Mustenft eine neitere Brilt abgefaufen, is wird ber Bermert im Strafregifter getigt. Die e Frie betrügt fünt Jahre, wenn auf Birrwels ober auf Seipfteofe bis zu 500 Maer aber auf Saft ober auf Gefängnis ober beltungshaft non holdfieus einer Woche erfunnt worben ift, mit Unernhome ber vorhin bezeichneten Folle; in allen übrigen finllen jehn Sahre. War ber Berurfeitte gur Beit ber Dat noch nicht 25 Jahre alt, fo verfürzen fich die Friften mieber auf beet bam, fecha Sabre. Diefe Berichriften gelben nicht für Berurteltungen jum Sobe aber Juntibiois. Get mehreren Berustellungen einer Perjon III bie er in allen Berusiellungen unbeideranfte Mustunft gu ertellen, fo lange über einen ber Berurrellten unde etranfte Austanft erfeit merben nuch. Die Allgung eines Bermerts im Steofregiller barf ber meberen Berurrellungen einer Person erft erfolgen, menn für alle Berurrellungen bie Boraussegungen ber Elegung vorliegen. fint ber Berurtrilie bie bürgerlichen Chreurechte ober einzelne Rechte ober Gublatriten verloren, ober ift wiber ibn eine Stedbelefmachriche im Strafregiffer michergelegt, fo fommen ihnt birfe Ber gunfrigungen nicht gugute. Usber Aerurfeitungen, ble ber beichenntirm Muntunft unterliegen, wird nur ben Gerichten, ben Bebarben, der Stantonnpalt dien immir auf ausbrücklichen Erzuchen den oder-ften Belitz- oder Condendeherden Muntunft erfeitt. Bei der Ausfiellung polizenlicher Gubrungszeugniffe bleiben Berurtellungen, ble ber beidruntten Munfanft umerliegen, aufer Betracht. Bit ber Bermort über eine Beruriellung im Serafregifter getilgt worden, fo glie bie Berurtellung nicht mebr als Beftrufung im Ginne folder Borichritten, bie für ben fall, baf ber Titter bereits bestraft ift, eine ichmerere Strafe ober andere Rectemochtelle undrohen. Die Bun-besjuftigvergatung farm in Fällen, in benen die Borauslegungen zur be den Iten Amstanit ober der Aligning nicht vortlegen, diefe Magnahmen anerdien, wenn balurch fantlifte Satereffen nicht geführbet werben. Das Befet foll rudmirtende Rraft ermirten.

* Geplante Meuerungen im Coftwelen. Wie and Ber-lin gemildet wird, bat ber Beriebenat ber Louisenultung einige Befählifte von wesentlicher Bedeurung gefaht: Das Einfelnetamm-Adden will men als Brickpoftgegenftand behandeln, fo ball to undt mehr met Babetlatte als Patet aufmisefren weite; als Borto mich bie Gieblitrung einen Giebertsporzes von in Pfenniern aus ant. Ieber die Gieble diefen Poteten ift fich die Certraliung noch nicht num in flaren. Wermmanden, Einfareiben und Nochmenn follen benn Einfilegrumm Gadden fo leuge nicht gracloffen fein, wie Sodefint im Beethalituerfibr befiebe; withrend mimint 1918 auf 18 personnicke Baltre em Beetpalet fam, few mit best auf best gewitten iche Fales ein Bertreckt, und es icht bereits an Mittmern und Geschieben für fie. Die Zeiegenumbestellung foll babeite verbeffert merben, das der Eisbestbestallung, der bieber foll übermegend mit ihr erreitum wer, möglicht von ihr getrenst meh. Im Fernippediperfebr wird eine beffere Schalung bes Perfonals angeftrebt werben ; es teblen immer und 250000 Apparate, danon ifotos bereits dem Pupillian betieller. Der vollichedverlicht beting in den gebe Jahren feines Periodens der Rillianden, das aber in derfem Jahre bereits einen Umfang von 200 Williamben augendummen, mehre die gestlet Steigerung in Berlie, liebs und Leipung zu vergeichnen war. timarobes Erfuchen bes Reichemehemmerters bar bie Reichepofitremalbren die Anspedium gewohrt Sarreibte im mitiglieden Bern-fprech erlicht noch benend einenden Die Verfiegerung von Voll-wertgeschen das einen Griffe von I Distinuen Mart ergiele; in einigen Broches with fich ein freihandiger Bertauf ben Pottwertgeden an

fallicore. . Ball de 50 . Mar icheine. Wieber fint falige 50 Mart. Reichebanfabien im Umfen! Bei einer biefigen Banf maibe ein folder vonenebeit. Di Murfibeung ift reite plump, ber Drud ift permeldi und undereiler Des Fribeitet tragt bas Bertant com 30. Revenut : 1918 end bie Rummer M 56 Ar. 35 993. Berficht

bei Einnahme fuldger Schelne ift baber geboten. Der geiamte Emiffenertebr auf bem Rhein entmidelt fich in leitter Beit in ruich gulfteigenber Binie, Co lange der Welten und fo geherorbennich niedeig war, daß nur die fleinen lad geleinden Sig fie ungehinden verleben tenmern, flien bie Rach-liege ruch bereich ein eine bal bem Abrin mich mie gelebten Belije, gelein bei en baber nuch die blaber in immere Bebrungnin gerateren Dorntheiteinier eine in gintige Anninftne gu werzelch-nen. Die Schiepplobne find bei riefiger Radif age um 600-700 Bergert Iber ben Bermutiarif geftiegen; fredich gingen auch bie Bie gebied für Entwicht wim reifig in bie Sobe. Der gur Beit gorbige Bafterband tuft auch bie allergrößten Schiepptobne mit bodiner Cobung ju. Erun ben bedrutend geftiegenen Mugebots an Aradiacit be geftiedt fit neben Robien und Salgoperoten, Beetum und Dielen baupriedlich auch auf Guldguter, ju beren Befürberung die großen Porimondampfer eingesiellt find.

my Bon munchen Genen wird bie Dlundelficherheit ber Sparprambemuleihritude in Bueitel gezogen. Das meichejuft miniferium gab nunmehr fein Galachten bobin ab, bag bereite unch ben beitebenben berichriffen bie beutiche Gparprimienanfeihe von 1910 munbelficher ift.

" Deutidie Gdirtitgeichen. Dus Reichepoftministerium bat but Anregung bes "Banbes fur bentiche Schrift", Berlin Steglig, verffigt, ball von fest ab ille Schilder, Deudlachen, Bofinlicher, Aufichriffen 3 B. auf Balupofriogen in bergt, mit bentiden Edriftzeichen bergefiellt merben muffen.

Bon ber Sparprömleuonleihe.

Die Bestiger von Ariegeanfeiben in Feren von Schulbbuch-terberungen werden barauf bingemissen, daß der Umtwijd in Inhaberftilde eift nach erfotgter Zeichnung bie fpateftens 20. Degem-ber zu benntragen ift. Es bat feinen Zwod, bieben Uminufch norgunchmen, bevor fiber bie Babi ber jugetellten Spnepromienftilde Geniftheir befteht. — Da immer noch auf gabireichen Plataten ber Endrermin ber Sparpromienonleibe nicht hat verbellert merben tonnen, wird nochmats darauf hingemiefen, daß ber Endiermin für die Zeichnungen wegen ber Berkehreiperre auf den A. Des bem der, mirtige i Uhr, beitgelegt ist. — Rach bem Ropitale fundspelet hinnen Aupons nach dem I. Dezember nur noch von felwen Werrpupieren eingelöst werden, die bei den Banten bintertegt find oder für die eine vom Fingenaftenerant beglandigte Belebeinigung ber Ammelbung beigebrocht mirb. Es founen bemnach auch die Rupans von Ariegennielben nicht mehr wie bieber bei ber Doft ober im Berfehr verwertet werden. Bei biefer Gelegenheit muß barnuf himpemiefen merben, bag in ben nachiten Tagen bebenrenbe Berfaufe von Wertpupteren, ingbefonbere Rriegeanleiben, ficungefunden baben, die bieber ber Steuer hinierzogen murben. Diefes Ungebot, bon ju einem leichten Kurennufgung ber Ariegenntelben geführt hat, bat anieheinend lein Cube erreicht. Us ist anzwehmen, bah ber Rurs ber Kriegsarteiben lich wiederum beiefeigen wird, und es ift baber ernften Zeichnern ber Sparprämienanteibe zu raten, fich rechtzeitig mit Arlegsanteibe zum gegenwärtigen Kurfe zu verleben.

Wiesboben. Das Sotel Ronnenhaf murbe mit einem Rapital von 300 000 Mart in eine G. m. b. H. umprwandelt. Mie Geschäfts-führer wurden bestellt die Herren Fotolier Adolf Schiller und

Direction Brens Biner Cigarrenhaus EKOPF Wiesbaden

Katser Friedrich Ring 88.

Biesbaden. Der um Diaurituspiah, be Radum muchenden Go IR im Aranfanhaus fe b o heit und babet Sill - ihm legtes Smith freibe elder Direct me werlengeitlade fjanblig 3 hate Pay, Schilled eine Rupahl non Scot 1 Kille mit 41 Buche ban Die en bie Millie Schlerftein. Ein Straffenbahm von bie Zoben and and extunt Fundes. Ille folder redlichen Finder feir 30 Frantichein für fr Dobbeim. Unfece Beute, Die es ernit nr bouerte bis noch 2 Ut Tagesordnung nicht o Frankfurt, Der

ber wegen gewerben groben Biebblebfiable Startenburg unb Ra Stellung einer Burgh hieligen Unterfreihung mang am tigas haberer Heg mug-po mit Mirmberg, meber Dr. O-hbers jum Wi me fterpost m. - Bange Bri

ginnen die Beibnoch werben bem Bernehr ober auch die 18. fin — Exploiton marenbamblumn wen moren Samman friit Babung Alttelfen beid won Artifleriegeschofe

Explosion and play be Samerverwundeten fiffet, wo ber Llinks liefering peritorb. Repfverlepungen fdju - 58 Berlemanger Buttergrofthanblung marben im legten Iti

mahmit. Die Arm than erflottere Ballifonium mein geworten weren. begannen merben font seiches Water al von Dendapparates, -Berestvern, die bier b moß, wurde der Ibid atternam Berichen erf ein Goldskorren ben 1000 Wasf in 20 2

Frantiu L. fahrpreie auf ber en binetenberfaminlin Bringip gegen jew Wijdurige Wachter im Oftgaterbahnhe überfallen ima ber nicht ermittelten fe 3n biefem Buftant anberen Windster a Beier und zweift mußte ihn aber be

- mehr C fibium mucht bemerfbar. Go fur und Sauptverlebrei bus frühere Dien Anch im Boligelm ber fich im Berte bemertbar macht

Maluj. Da ein nurmörtigen Frau Begenflünben peito Stuffen gebongt. my Mictor, 28.

annatridalt hesteri Silfspeligeibeamte 3 nammt/#

Schelmmerie, E fich leads ber diefer merben, ber bas m moch nie murbe in rate besit, wib mod gut beindet, wie bil note: Bor bem Arig aber mer bane fic Macrinen bas St. n utr., Schefolobe i mie es icheint, jeder materlellen Geneh mir es ben Enfineil Bethe, ober joule Mugenblid noch @ feld, die gbemin Der Gentie bie Robert Die ber nurbie Git bur, die mirflich so die irgend einmali Streit um fio Afabentie der fibe

bem Berliner Brei bi den Blattern. Demotraten ftore alliem gettend, bot mental une bem Striegeführung ge-freund Mentalen. Böller feine gange fully dimegafichmen librung zu nerieb Taftgefühl verbiet geborig, daß bie gegeben merben; ben franfenben h miffenichoftlichen Sylumeta auf bie unnahme ber eibehörde oder erbeigerde oder erde; in allen r Helt ber Tat i deri blo vier Muslimit eine trairegiber ge-meis oder auf liefängnis oder orben fit, mit ebrigen Fillen Lat noch nicht drei daw lecho trilungen zum 1 einer Perjon zefunfi zu er-üntie Austunft 11 Strofregiser erfolgen, wenn rung vorliegen. einzeine Rechte Stellveiefnach-hm biefe Berber beichrünt-

ben Beborben, den ben ober-Bel ber Ilust. Bit ber Ber-igt worden, fo Einne folder veitraft ift, eine ien. Die Banteranstrumgen portlegen, diefe rellen nicht geermirten. Abie aus Ber Guntilogramm; eln, fo bay es

ire: als Borto transport generality and note midit dundmen follen n fein, wie die ch 1915 auf 78 uf dest gewöhn-e Käumen urb treffiction chinds abermergend mit 3m Bernfprech geitrebt werben; en gebit Jahren n Jahre bereife oder bie arbite e Reichspoliver märrichen Berp ung von Posttwentheighen un-

aliche 50 Mart. Der Drud ift Datum vom 5 993. Borficht

bem Abein linie, So lange nur bie fleinen flieg bie Racherlebien Weife. Sebrangnin ge-tur zu verzeichum 600—700 ingen auch bie Der zur Zeit dieuptahne mit n Angebots un rberungen. Der porraten, Bretind. beren Be-

elsicherheit ber Dus Weichebahin ab, bag bentiche Spure

Weide poft. d für dentiche left ab ille geichen berge-

in Schuldbuch-imtaulch in In-ens 20. Dezem-i Unusuich vor-erprämientlücke chen Vielaren rebellert werben her Cobbernie ber Endlermin i den 3. De-dem Rapitalne noch von fol-Banten finter-beginubigte Be-binnen bemnach blober bei ber ter Gelegenheit ften Tagen be-Kriegeanleiben, ogen murben, ng ber Kriege-Ciebe erreicht. isanleihen sich Zeichnern ber Kriegvanleihe

ens Rapital pan Mis Weichafts. Schliffer und Wiesbeben. Der Sohn bes Gaftwirts Bufcher, "Jur Sonie" am Mauriffusplot, ber am Montog von einem in ber Wirtichaft Rabau umchenden Guft, namens Jungdlut, niedergestochen wurde, ift im Aruntenbaus feiner Berlehung erlegen.

3 hair Das, Schieffel ufo, entwendet worden. — hier find wieder eine Angahi von Schoppufdrichlichten erfolgt, to 2 lannen fartol, 1 Rifte mit 43 Buchen kond, Mith und 1 Rifte mit 40 Siachen

te Birrliebt. Die bielige Gemeinde mub zu der Ablieferung nie Abrestein. Ein Frijeurgebille von hier hob in der elektrischen Stylerstein. Ein Frijeurgebille von hier hob in der elektrischen Etrogenbahn von hier nach Siedelch einen 50 Franklichen von Boden auf und erkundigte sich nach dem Algentümer des wertvollen Frandes. Mis folder metbete fich ein frangofificher Offigier, der bem redlichen Finder feine Muerkemung aussprach und ihm ben 50 Frantischein für fein ehrliches Berhalten als Cigentum aus-

Dobbeim. Unjere neugewühlten Gemeinbevertreter find eifrige Beute, Die es ernit nehmen mit ihrem Ambe. Die leite Sigung bauerte bis nach 2 Uhr nachts, tropbem fonnten bie 19 Buntte ber

Tagesordung nicht alle erledigt werden.

Tagesordung nicht alle erledigt werden.

Frankfurt. Der Pferdeschlächter Philipp Jamin aus Oberurfel, der wegen gewerbenadiger Rebierei und Mitbeneiligung an den großen Biebdirbstuden und Schwarzschlächtereien in Oberdessen, Startenburg und Rassou verhaltet werden war, wurde gegen Striftung einer Bürgichait von 25 000 Mark verkusig aus dem bersten Ungerhaftengereitsten gestellten Ungerhaften gegen Striftung einer Bürgichait von 25 000 Mark verkusig aus dem

biefigen Unterfindungigeiliegeis entlaffen. burg im ifter ge, borbe, bem bielen por einiger Jeit ein haberer Reg rungspohen nogeboten murbe, ftebt in Unterhandlung mit Harnberg, weren Unbernehme ber borrigen, berch bie Ernennung Dr G-filere jum Wiebermiftauminfter freigewordenen Gerburgerme lierpo't n.

- Bunge Ferien. Infolge bes Brennftolimungeis be-ginnen bie Weihnachipferien bereits am 16. Dezember, und fie merben bem Bernetenen nach bis jum 15. Jammer 1920, vielleicht ober auch bis 15. Februar mahren.

waren Somstag früh mehrere Arbeifer mit bem Ihoje ber Meinllmaren Somstag früh mehrere Arbeifer mit bem Gortieren einer Jahung Alterien beidöftigt, inner ber lich auch mehrere Indere von Artilleriegeschwien besanden. Pibblich erfolgte eine ichzoere Egytofton und vier der Arbeiter wälzten fich in ihrem Blute. Die Schwervermundeten wurden fofort bem Gelliggeifichofpital gugefebrt, ma ber Etjahrige Ferbinand Beibmann turg nach ber Ein-tieferung verftarb. Die fibrigen Beute liegen an Urm-, Bein- und Ropfperichungen ichmer barnieber. Ein fünfter Arbeiter trug leichture Berlegungen bavon.

- 58 Sentner bollandijche Butter, bie von einer biefigen Buttergroßbandlung ins belehte Gebiet verfchoben werben jollten, wurden im leiten Augenbild im hiefigen Gilgliterbahnhof beichlog-

Die derm kfatter R immegliebtiger bed abermals eine gut aus gekattete Galichinauerwerlnücke gust, in der die Borderriktussen fotwar petenken woren, daß mit dem Truck falkfate Judstramanlicheine bezonnen vercher komen. Im Besich der Anlichungunger innd man ein irichted Mater al von Deuchfatten, Klischers, volotogrowisischen und Deuchfatven, dur beit dem Anlichen leichtectaren hauten Menodvern, dur beit jeder zweite Junge in der Holenwicker tragen mins, murde der Ibjänsigt Stondusciehnling Anleren von einem aleschafterigen Parichen erfehnlich. In einem bestigen erften Oostellangen bei in Gotellächere von intereren guberen Schiebern 10 Mollen mit 2,000 Mart in 20 Martifikten", der fich all Edeustangen beraustliellen. Die Genn thuter & inniralpoliter bob abermals eine aut aus

Frantfu f. Bom 1. Dezember ab beträgt ber Dlinbeftfabrureie auf ber Stragenbabn 25 Bfg In ber Stadtverorbnetenverfammlung ftimmten allein bie Unabhangigen aus Bringip gegen jede Erhöhung ber Strafenbahntarife. - Der 20faprige Bachter Bilbelm Bojer ber Frema Bobenheimer im Ofiguterbahnhaf wurde abende in feinem Warterhauschen überfallen und befäubt Dunn fcmurten ihm Die biober nicht ermittetten Ranber ben Sals mit einem Sanbinch gut In diefem Buftand, bem Tobe nabe, wurde er von einem anderen Bathter aufgefunden. Die Rettungewoche rief ben Boier nach zweifiundigen Bemühungen ine Leben gurud, mußte ihn aber ber Errenanftalt juführen, ba er tobinichtig

- Mehr Ordnung Der Wechiel im Boligeiprafibium madt (ich) fcon im Berfebroleben gunftig bemerfbar. We ftroen nun wieder an ben Stragenfreugungen und hauptverfebrepunften uniformierte Schupleute, Die wieder bas frühere Dienftintereffe geigen und ben Berfebr regein. Auch im Boligeiprafibiaut berricht bereits ein anberer Beift, ber fich im Berfebr mit bem Bublifum beutlich angenehm

bemertbar mocht Maluy. Du einem Marenbaule ber Schollerftrafe murbe einer nusmärtigen Fran bie Lebertofthe mit 200 URf. und verichiedenen Gegenstanben geftobien; lie batte bie Tojde an bie Lebne eines

my Mutuj, 26. Rovember. Der non ber Frantfurter Staats-anmalrichaft stedbrieflich megen Berbrechens im Minte gefuchte Gilfepotigeibeannte Brideimonn murbe bier von ber Boligei feitge-

Bermischies.

Seeinwerte. Ber beide non ben Miten ber Beit ipricht, fest fich leide ber Wriage aus ale meltfrember Conberling belächeit gu werden, ber das wirfliche Leben par nicht fennt, Und in der Lut, noch nie murbe in ben teueren Aurorie ein folder Burus getrieben. mie heute, und noch nie waren die Bergnügungeftamen aller Urt ie gut bejunt, und noch mie waten die Bergnigungsstaffen aller Irt is gut bejunt, wie jegt, in den Togen umerer "angebischen" winangenöbe. Mer dem Arigus umg es in Deutschland doch mirifchaftlich git, aber wer helbe lim damois Sigarren das Stud in 3.50 Wet. Ihre deutschland der Biernigen, Bein den Bierselliter in 3.50 Wet. Ihre deutschland der Leife in 2.5 geseilter! Und deuts dezahlt, mie es ichrint, ieder anstandeles solche Breite, um sich einen flüchügen metersellen Organis zu verschaften. Mennes materiellen Genufs zu verichoifen. Un Gelb ift allo tein Manget, mie es ben Amchein bet, und munche Menichen erflicken formilch im Welbe, ober inlie man nicht eintiger ingen, in Dingen, die den Melbe, ober inlie man nicht eintiger ingen, in Dingen, die den Muggenbild noch Gelbwert haben. Scheinwerte lind es in Bierklichteit, die ebenin verganglich lind wie die nureriellen Genübe, die sie ihren Besitzen verschaffen. Das lagen uns inglich mit unerdintlichen Greite die Rosierungen des Deutschmarktes. Scheinwerte lind es, die der middie Sturen verweben fann, dem sie fresen feine Worte bae, bie mirfiich purbonben find, fonbern find bioge Berfpreijungen.

bie irgend einmal, wenn es möglich ift, eingefühl werden follen. Streit um fichten Kobelpreis. Der Beschung ber ichmedischen Arabemie ber Willenichaften, den 191fer Robelpreis für Chemie bem Berliner Profester Raber gemertennen, mird in einigen feme-bi den Biatrere, namite in "Brien-Libningen" und in "Social-Demofreien" feber von Brunting), scharf geindett. Man moch vor allem geltent, beh Sabers Berjohren gur Geminnung von Umolem geitend, daß Habers Berichten zur Geminnung von Am-moniaf und dem Stäcklicht der Lutt vornehinlich der deurschen Kriegesührung gedient hobe. Die Atademie, fach der Nerbands-treund Beauting dabe jemand ausgezeichnet, der im Kampt der Möller seine ganze Bezahung dem verwendet dabe, eine aumenich liche Kriegesührung mit veuen Hilbemitteln zur rücklichtslosen Jer-kurung zu versehen. Das zu im, bätte den Kentreien ichen ihr Latigerühl verbieden millen. Branting timbet es zudens auch un-gehörtg, dah die beiden Ibnistpreife edenfalls deutschen sterichern gegeben werden; bleie Bevorzugung der Deutschen erwecke, meint er, den frankenden Anschein, als ob die niche deutsche Wielt über feine wissenschoftlichen Größen in Ikhijst und Chemie verflige. Dem ohrweis auf die Bedeutung der Labistätzeisgewinnung für die

Rriegnführung stellt nun einer der Preinrichter für Chemie, Brot.
Riafan, enigegen, daß die anderen Rüchte ju die alleinige Bersingung über die Salpeirrioger in Chie, also das Monapol für das Herieffügung über die Berteidigungsmittel in Amvendung gebracht und das Herieffügung von Ammonial unbeschäuft gesoefen sein, am so mehr, als staten Ammonial unbeschäuft gesoefen sein, am so mehr, als spaten Konnen in den von dem Arrege in der Hacktern des Lanutgemaalt marben ist. Die Rodenie dass der Anderen des tannigemacht werben fei Die Utademie babe bas Beriahren be-labnt, weil es die unbegrengte Beritellung billiger Suditoffbunge-mittel erlaube und damit für die Beltsernahrung von wirfelch und

perjeller Bedeutung fri

Neues pen ber Mobe. Der große Banbel in un eren mirifcalb lichen Berhütmiffen but auch auf bem Gebiet ber Dobe gu einer bemerkenamerten Einfachbeit geführt. Der Sang gur Schlichtheit. ber fich allentbalben bemertbar macht und fich auch im Still hocheleganten Gefenichatisfieide Gelinng verschafft, tummit netür-tich auch gang befonders beim Rachmittage- und Abendtieid ju tartem kurdruck. Die Zaillen find fast vorwiegend gint und diticht gearbeitet und nur ber Ausschnitt, feine Tiefe, Breite unb form und bos ihn erfillenbe Ifill., Spigen- aber Beibenbemachen verleiht bem gangen Gemand eine mehr ober weniger große Eie-Der feitlich aufgelest, wenig aber mirtungwolle Gtiderei und febr Franjenbelag, leitener mit breiteft, empar abstechen Aufüchlag ab, der lange Aermel mit weist spannlanger, dichtantiegender Manichette. Der nach unten enge, nach oben girmlich weite, in lose Isabren guichte Rod wird gerne vorn herunter burch Ansipfe geschlossen, die großen Itnoptischer dabei mit abstehender Geibe polpeliert aber ole großen Inoptiboler dabei mit absiehender Geibe polyeliert über er zeigt aufgeseite Blenden in amei die dereifacher Wiederholung, die von unten nach oden fallend aufgesett lind und dier tolksalten arlig gehalten werden. Beider Trellendricht in annientlich am Radimittogelleid iehr beilebt und verziert der den Rod oft die zum Kinke hinauf an spig eingelegten, vonn oder seitlich angebröchten Teilen, möhrend das Abendieid sich mit vorwiegend glatten Röden den Beide Gemit Geibe gewichten zeit. begnügt. Selbe, Camt, Geibenteitet und als gang befonders fost-bar reine, teine Wollstoffe, werben iswohl zum Rachmittags- wie Abendtleib verwendet. Die mobernite Jarbe ift dabel Braun in mehreren leuchtenden Schattierungen, Dunkelblau, ein stumpfes Grau und Schworz.

Colle von Roburgs Balutaglud Linie, bis atfchiebene Wattin bes Bringen Bielipp von Roburg, Schwefter ber vormaligen Rreupringeffin von Defterreich Ungarn, Tochter Leopoldo von Belgien, macht wieber einmal von fich reben - fie hat ein unerwartetes Wind gehabt, fie ift bilfache Millionarin geworben. Wie man weiß, billigte ihr im Bertaufe eines langen Brogeffes unmittelbar por Striege. ausbruch ein Werichteurteil ans ber Erbichaft Leopolde von Belgien 5 Millionen France ju. Da fich Luife von Roburg aber bamale im Bereich ber Bentralmachte befant, bat fie bas Gelb nicht erhalten. Erft jest ift es in ihre Sanbe gelangt und bant ber Baluta find aus 5 Millionen Granes 50 Millionen Rronen geworben Unife von Roburg ift mieber wie einft in Siebing bei Wien eingefehrt, verbraucht bort taglich 2000 Rronen und begehlt überbire noch ibre alten Schulden. Sie ift eine ber gludlichften Ariegogeminnlerinnen geworben.

Bunfes Allerlei.

fidlin. Ilm 100 000 Bort beirogen murbe eine Firma, melde Smotetabe netuuft und bem Berfaufer einen Schod über biefen Beirau gegeben batte. Der Berfaufer lofte ben Schod ein. Mis bie Firma inbellen thre Schotolabe abhoten wollte, ftellte en fich beraus, baf fie bob Opfer eines Schmindlers geworden mar. -Sefigenommen wurde ein Sandtungagebille, welcher feiner Firma und und nach 50 000 Marf unterichlogen batte.

Berlin, Die bisherigen Garbeitfüllere, febem Berliner als "Maltafer" betannt, verlaffen Enbe bes Monots Berlin für framer,

um nage Angermunde übergufiedein. my Prag. Dienstag nacmittag ift bie Bufferfabrif Reller in Beblie bei Kuttenborf abgebrannt. Der Schaden wird auf 15 Millionen Kronen gelichtet. mit Baris. Wegen der Ruhlennot find in Paris olle Tanglust-

barteinen bis auf Weiteres verboten worden.

A nigs uid heteres verboten worden.

A nigs uid heteres verboten worden.

A nigs uid heterat ahig. Nach abenglischem Gefen war ein Jürft mit werzehn Jahren regierungsfühlig, während das Heristen von das knien Jahren verhaten war. Milion meinte: "Necht so in ichnerere eine Kran als ein Best zu regieren."

Die weiße Klagge vom T. Rosember 1918. Tie "Information" erfährt aus Kurft. Die Kliberten haben die weiße Klagge, mit der die demiche Abothung am T. Kowember 1918 kab der kranzbilischen Gesatione nöberte, um den Konfestillstand zu erreichen, in kleine Stillstaden geteil und durch kleine Friedlichen geteil und durch kleine frigen mit einer Weidenung verschen den einzelnen Beröfinden ibermieten.

Sonnenere Do die Beute vor den Fahrtarrenichnitern lest in

Sannover. Da bie Beute nor ben Gabelattenichaltern jest in langen Schlongen steben und fur bie menigen Personenguge nur eine beimmmie 3mbl Sahrtarien ausgegeben merben, bot fich bier ein unniger Schleichhandel mit Diefen Rarten entwickeit. Mir einem Mulgeib von 3 bis 20 Mort lann man feine Fuhrfarten in der Botholie ben Bobnbofes aber vor ben Gingangen unter ber

Blogbeburg. Die neue Budererzeugung wird auf nur 15 lionen Beningr. b. i. eimu die Solite ber Boriabre gelchatt. Ret-Selefs. Um die große Rot ber Reifenben bei ihrer Suche nach Unterfienft in den Großitäbten zu mitbern, beabsichtigt ein Rouforium, auf gemeinungiger genoffenichofulcher Balis Rot.fpbeie ju errichten. Die mit ber Hnteitreubandgenoffenichalt, Gig Duffelborf, bierfilt burchberatenen Ban Projetie ermoden lebhafies Intereffe. Der Inp pußt fich ber beutigen Baumeile an.

Reneste Radrichten.

my Berlin, 27. Rovember. Bon guftanbiger Stelle wird mitgeteilt: Die Radirichten von einer bevorftebenben neuen Sperre bee gefamten Berfonengugvertebre find unbe-

my Berfin, 28. Robember. Baut "Lofalangeiger" aus Bubapeft feilte beim Empfang einer Deputation ber Ministerprafibent mit, bag bie Rommuniftenberrichaft bem Lande 18 Milliarden und Die rumanifche Befehning 36 Milliarben geloftet habe.

my Condon, 26 Boosueber, (Unterhaus.) Auf eine Anfrage ertiarie Churchill, bag ber Rochricht, beif im Schwargwalbe genfreiche Betillerie, grobe Munitionsloger und unbere Borrate für eine große Armee bereitliegen, nach ben Ertundigungen bes Ariegs-ministers bein Mannbe bei aumeblen fei. Auf eine andere Mufrage erflätze Churchill, daß am 24. Dezember 1918 ber Tampfer "Aboenture" mir Boredten und Munition mit Beitimmung Wechungefet und Murman in Gee gegangen fel. Geirbem fel pon Diefem Schiff feine Riodricht mehr eingegungen. Co fei baber angonehmen, boft en mit Monn und Mans amergegangen fei.

my Condon, 27. Movember. 3m Unterhaus erffarte Mond George nut eine Anfrage, bag bie fürgide juriftifche Ronfereng in Boris fich nicht mit ber Aburteilung bes Er-Inijere befoftte.

my Ramur, 27 Nov. Das Striegsgericht verurteilte ben Major Mabieaur, ber 1914 bas Fort Malenne fommandierte, ju fünf Jahren Soft und Degrabierung, be er bie notwendigen Mafinahmen nicht ergriffen batte, um feine

my Aimfterbam, 27. Aupeniber, Baut "Telegraaf" meiben die "Teniral Reme" aus Calco, daß am Montag abend neue Un-ruben ausbrachen. Ein englischer Diffgier wurde auf der Straße

my Bam, 27. Rongmber, Rach bem "Branni" wird D'M nin un.

310 und ieine Freiwilligen gogen Erleft einen Dundftreich vorbereiten. Is biefer Stadt joll D'Unnungis ein militürijches Bentrum Stallens errichten wollen.

Uns der ungarifden frommunifienherrichaft.

myth u ha r est, 27. Raveniber, Corrbileo. Im Terroriften-projest worde über die Ermordung des pensionlecten Polityar-laffendirecturs Megander Hollan verbanden und leines Sabnes den Stuats-tefreihre Merunder Hollan verbanden. Beibe wurden um Ofter-montog als Geiseln verbastet. Bushrend der Aeberfahrung im Ge-fangen murben fie von der bestehtenden Terroriften aufgeben fängnen murben fie von den begleitenden Terrerliten erigiohen und die Beiden in die Donna gewarfen. Der Kommundant der Terrerlitenhempe Josef Egernn erlidete, er dabe den Auftena gebalt. 400 Geihen nerdaften nu iaffen. Er beicht bloß, demientum niederguich ehen, der einen Flischtverkuch nanne. Der Terrerit Artjanes erflärte, doch der Terreritt Bazar ihm verbalten dabe, die beiden Kollen zu erfohelen. Beide wurden and Donaumer gelübet, dazur, Meizurse und noch ein beitter Terroritt kollten fich danter fie und böseien sie mit je einem Schaft, Auf die Frage des Profidenten, od er feine Gemiljenadiste gehabt habe, weil er Unigstätze ernordete, erführte Welzaren, er dabe besürchtet, daß Pazar ihm ein Leid zuglüge, menn er nicht geborobe. Der penfinnierte Aurialrichter Siavet und der penfinnierte Staatstalls ein Oftermontog aus Geiseln verhaltet und und mit demfelden Losining fangnis murben fie von ben begieltenben Terreriften erichiffen und Oftermontog als Geiseln verhaftet und und mit bemielben Lofining abgeführt werben waren, erflorten, die beiden Hollon mußten sich im Aufo mit dem Gesicht nach abwörts legen, murben beschimpft und mit den Gewechtfolben mishandelt. Sie ersubern erst spiere pon bem Schlitfol ber beiben Sollan.

Der Bollerbund.

my Am frerdam, 26. Rovember. Die "Daily Chronicle" schreibt, daß der Bericht des Parifer Rorrespondenten der "Rew Port Sun", daß man in britischen Kreisen geneigt lei. Deutschland infolge der Weigerung der Vereinigten Staaten sofort zum Bölterbund zuzulassen, niche dem Lacionven erufpreche. In gut unterschöfteten Arriken lei man der Ansicht, daß feine Röglingeit deliche, Deutschland sofort zum Bölterbund zuzulassen. Ein derartiger Einstelle tonne von der Persammtung des Völkerbundes unr mit Stimmeneinheit gesaht werden. Eine derartige Versammtung werde nicht früher kontinden, als eine zwei Monate nach Inkruftstreten des Friedenspertrages. treten bes Friebenevertrages.

my Bern, 27 Robeinber. In eingelnen Teilen ber inneren Schweig mutet feit einigen Wochen unter ben Riebotebbeftlinben eine Monte und Riquen ruthe. Gange Der chaften find vom Bertebr abgeldnitten. Diele Sunberer von Mildfüben mublen gwangemelle abgeidflochter merben. Im Ranten Bern murbe gu blefem 3mede ein militärifites Departement aufgebnien. Der Schaben ift endem. Die Mildraftonen für ben fin um erfahren mettere Ginichrantungen unter gleichzeitiger Erhöbung ber Preife.

Lehte Radrichten.

my Bruffel, 27. Rovember. "Ctolle Belge" melbet, bag ein belgiicher Golbat, ber ju Beginn bes Rrieges gefangen und in einem Lager im Borg interntert worben war, und deffen Familie feit 14 Tagen por Abichtug des Waffenftillftanbes oline Modricht von ibm mar, biefer Tage in erbarnungewürdigem Buftand in Mone angetommen ift. Ererflitte, um 4. Rovember 1918 unit bert Mitgefangenen aus bem Lager entitoben ju fein, mo fich nech gabfreiche millierte Glefangene befinden, Die fiber bas Wabe bes Rrieges in Unfenntnio feien, ba ihnen Britungen und Sterrefpondengen perenthalten wurben.

my Barto, 28, Dov. Sanas. In Berichtigung einer früheren Melbung wird festgestellt, baff bie neue Rammer und 250 bieberigen und 360 neuen Deputierten befieht.

Einge anbi.

Mul bie Berichte über ben Berlauf ber letten Canbevervebnetenversammling, insbefandere auf ben - milde ausgebriidt - einfel-tigen Artifel ber "Boltsftimme" wiederhale ich meine, in ber Sigung abgegebene Cetificung:

3d habe nur bie rationierien 3 Bentner Brennfioff monatlich erhalten. Die angelotiche Finbre Roblen Bellen Brunnfoftlen bar, Die von ber Einmohnerschaft abgesehnt wurden und die jeber fich fonnse und tann. Da ich aus fallder Beldnibenben mit Deifung meines Cotebedaris bis jum Schlufte gemariet — Cote tam ge-nügenb — jo erhielt ich nur 14—15 meinen Bedarts für die Barmwallerbeigung. Den Coto will ich mir den Brauntahlen

Obwehl herr Geohmann auf meine Erflärung äußerte, er habe mit beinen Bormurf machen wollen und fönnen, erfolgt in verichtelerrer Bleise der Angrilf wiederum und awar in solcher Jerm, die erkennin lößt, werauf es dielem Stadtververdeten anfammt. Ieder famme erkennen, dah die Beröffentlichung im Jochdeleiner Stadtongeiger dem G. Ropember von wir derrittete und jeder folge missen, daß im für dass, nach die Beröffentlichung im Andersteinen mitteng übernehme. Kein einziger Hunft ist wiedertent und kann miderlegt werden. Ich halte die Redauptung aufrecht, daß allein ille einen Bertrog niemale 1000 Mart gegabt lind. Die ihmtlichen Aussildrungen über die Kehleinersforgung treifen un, kelne Fladte ist darch mich oder der die Kehleinersforgung treifen un, kelne Weglierten juge hoben wardern. Und die Händlich beden, wie die Weblicher erweisen, in der Handeren undere Der Kehleinerschaft indet den Begüterten, londern den Arbeitern zugesabten. Kein Die feine Sodt in der näheren und weiteren Umgedung ist im Erkien Beiter, im Grühlabre und in diesem Sommer desse mit Kodien verlargt ge-Obwohl herr Grohmann auf meine Erflärung augerte, er in der naheren und ereiteren Umgebung ist im bogien gester, im Frühigdre und in biefem Sommer bester mit Robben verforgt ge-mesen, wie Hadheim. Und tein Alah liefert spich ausgetrachnetes Hatz zu b Mart und seich ausgetrachnetes Tori zu 7 Mart. An den jenigen Juständen triff mich tein Berichulden, wenn bei jo-murden ein Berschulden zu justen ih, fo trogen die allein die Beranimortung, bie durch herbeiführung ber inbireichen politifchen Streits und Lohnstreifu, burch Abichaftung ber Attarbarbeit, burch herbeiführung der 7. und 8 ftunbigen Arbeitegeit, burit die Uebererganitation, burch bie Schaffung von Rommi fieren und Raten auf febem Gebirt in jedem Betrieb, burch Unteregroben feber Mutoritill die Wilnderlefftungen in ben Ersendhemperffidren und im Andjenbergdau berbeigesahrt haben. In den leiteren biebt anch, nach
der jungften Rummer der "Bolfoftunme" iron fraet vermeheter Beleggiffer die Fürberung welt hinter bem Ergebnis bes leiten
Artensinders mit seiner Erfangenenarbeit gurud.

Dah bie Berrit won ber fesinibemofrotifden Portei alles beffer verfieben und Sachbeim einer iconen Jufunit entgegenführen muslen, ift feibliverfiffindlich. Aber ben Gunbigen mirb es esgeben, wie bonen es ergungen ift, bie bei Musbruch ber Revolution ben Redengarten pon der Internationalen, von ber allgemeinen Bolferver-

brilberung geglaubt baben. 3dy will hollen, bag bie Sochhelmer Bertreter bes Sogialismusin ber Stobiperoebnetenversammlung fich bie ihnen gewidmeten Borie bes Seren Mb. Siegfried - non benen beibe Berichte, wie nott

pielem anberen nichte bringen - merfen und bieje bebregigen und in Jutunft einer großeren Sachlichfeit fich beiteifigen merben. Dr. Doeffeler, Beigeordmeter

Die Aboutintochter.

Originat-Hamun Den f. Courthe. Stabier. (22. Dortfegung.) (Radbrud perboten.)

Unidiia, fest noch ein Wort ju fprechen, flet fie mie gejogt aus

bem Muelter Die Treppa hinnnter, aus bem haufe. Ich muß mir ibr iprechen - ich muß fie fragen, wie meines Barers Bilber ba binauf tommen! - Ueber biefen einen Gebanfen fam fie nicht binweg.

Um Daus angefesnmen, fab fie Frau Claubine am Fenfter bes Immers fichen, in bem fie ben Tee einzunehnten pflegten. Es fiel the nicht auf, daß ihre eheren um biebe Zeit feuft noch gu ichliefen pilegte. heute hatte ferun Claudine teine Rube finden fonnen, well ihr phoglich der Gedante getommen war, Britis tonne auf ihren Streitzügen durch den Bart an Billa Caudine porliberfommen. Wenn ite nun bort eintrot - otelleicht gar bis im bas Elieller gelongte?

Diefer Gebante batte fie emporgetrieben, und nun ftand fie am Genfter — michtieffig, ob fie Britta folgen folle.

Uber bu fab fie bas junge Mibden bereits berbeleilen. Britto lief in the Zimer, legte Mube und Jode ob, eifte wieber hinaun und frand gielch barauf gitternd ver Fran Claubine. Mir bloffem Geficht und großen, bangen Mugen fab fie zu ihr

und fagte mit beiferer Ceimme Bergeiben Sie, gnabige Frau, ich fab Sie am Trefter, und ba erlaubte ich mir, ungeruten zu Ihnen zu kommen. Ich — bin is erregt — bitte, verzeiben Sie — über ich war oben in ber Billa Maubine - und - ich bat Frau Stonge, mir bas dens onfeben

Die alte Dame ichloft einen Mugenblid erbiaffend bie Mugen. Aber ein Blid auf das verftarte junge Geficht gab ihr die Rube

Rinn — und? fragte fie leile. Und — och, mein Gott — ich war im Mieller und — und gnabige Frau — wie kommen — meines Baters Bilber — ba binauf? rief Britis auger fic.

Eine Weile faben fich bie beiben Frauen mit brennenben Bliden an. Dann logie frau Cinabler mit gitterisber Stimme: Rinh — ach Rinh — ab muhte zu, dost Du biefe Frage eines Tages an mich richten würdest. Soer es forund mir zu schnell, viel zu köneil. Rinh — abnik Du es benn nicht? Rannte Dein Boter nicht ben Ramen Dina in feinen Zufgelchnungen? 3ch mar Deines Boters erfte Frau, Britio.

Das jange Maddjen fturgte in die Rnie, und bie alte Dame umschlingend, barg fie ihr Gesicht in berein Reibern. Bitternd bengte fich Frau Claubine gu ihr berob und bab fie

Meln liebes, tences Rind, falle Dids. Soft Du benn nicht geffißit, was Do mir geworben bift? Ich habe Dich fo lieb — Dich - Being Bollens Todgier, to non Bergen feeb. Ronnft Du mich ein menig mieber lieb haben? Dber magit Du nichts mehr non ber Frau willen, Die Deinen Batern Boben gerftert hat? Ich, Rind ich habe es in Jahren ber Qual unfäglich gebuft.

Beitig warf fich weinend in ibre Mrine. Geft umfchungen bielten fich bie beillen Aronen und inben einander burch Tehnen an. Sie welmen por Schwerg und Freude und toonten fich lange midd berutigen.

Enblich hob Britta bas tranenüberftromte Weficht. Wie ift bas nur allen möglich? Gie - meines Baters Frau, liebe, gnabige Frau - Ste feine Ding.

From Claubine firid; sartlid, über the front, Gindet Dein Berg teinen onderen Romen für mich. Britto? Sieb, ich fonnte mobil eine liebe Tochter in Deinem Alter baben, wenn nicht fo allen anders gefammen wäre. Habe ich nicht auch ein Muresti auf Dicht Geboren mir nicht gesommen in der Liebe zu Deinem Boter? Wein Herz dat ihn ja nicht vergessen — troh allem. Wenn Du wein liebes Kind sein wolltaft — Du weißt ju width, wie grengenles percinjamt ich war, ehe Du in mein haus Alles in mir war erftorben. Aliberwillig ließ ich mich guerft in Deinen Bann gieben. Aber bann gab ich Dir mein gangen Berg ju eigen und morb unermlatien um bas Deine in ber Boff-nung, Du mirheft eines Toges gang mein eigen fein,

Britig umichlung fie fillemisch und legte bie Mange an bie Immer icon batte ich Dich lieb - well Du fo gut gu mir

morft — effie eine Munter — Du — liebe, teure Muther! Meinend von Freude jog die nite Dume lie felt im lieb Mein fried — mein geliebtes Kind — nun liehet Du mith wie-ber mit Deines Baters Minten an — ach, Kinh — ich habe ihn la namentos geliebt — und namentos gequalt — bio er non mir

Virting fofice impisifin ther hande. Und body hat er Did Ded gehabt bis zu feinem feinen Miemzug. Meine Mutter mar ihm nur eine verfeinbnippolle Freundin, gu ber er fich in ber Berriffenbeit feiner Gerte flüchtebe. Uber feine Geele war bei Dir. Das folt er Dir ober alles felbst fagen, Du

fallft feine Mutgeichmungen haben, benn an Dich find fie gerichtet. Du wirte fie nich beifer verfteben als ich. Frau Maudins zog Being naben fich auf den Diwan. Kind, wenn Du wühleft, wie mir zuwuts war, wenn Du achnungslos von diefen Sufzeichnungen prochft. Mein halbes Ber-

ningen botte ich bafür gegeben! Die nun übergeben fann - bag

mich bes Schidfel in Dein Dous gelührt bat. Da, Mind - es mar wie ein Blunder. Das habe ich auch pfr geborgt. Run tonn ich togilch tunfend Frogen an Dich richten

iber viles, mas Deinen Jober ungekt —
D, vielen mirft Du in Baters Aufgelichnungen fürden. Alles,
mas ihn tief bemogie, ichried er nieder. Die er moht je gradmi hat,
daß diejes Bithtein einst in Deine Habe kommen würde?

Ihre meiß es. Kind. Isdenlaße übergihft Du mir mit diejem
Bodiem einen koftboren Schap, für den ich Die nicht gerung danden

Do mir bonten! Du hoft mir fo viel, fo unendlich viet gegeben! Mie fann ich Dir bas vergeftent. Wer nun fing mir eins - wie

Nie funn ich Dir des veraltent Aber num ing mir eins — wie laumen meines Babers hieder in des Atelier?

Hrau Claubine erzählte, wie die die Kilder für fich hatte ermerben laften, um monigiene auf diese Beile Teil zu haben an Heinz Loffens Leden. Das ganze Befennning ihrer großen, herriich forbernden Biebe, ihres Tedpes und ihrer nameniolen Onest legte fie diesen jungen Kinde ub, das girtlich und voll Mitgeführt, beihe Tränen vergiehend, ihre Stände freichelte. Zum Schlaß sogte fie auch Beitze mit siede Schnere, das ert, jeit sie des ihr mar, gebonet beite mit siede fie heiter Reiter verflicht beite ertannt batte, mie febr fie fpeing Bolfens Leben gerfidet batte.

Biebit Die, filnd, ba muche bie Furcht groß in mir, Du fonntelt Dich gurnend von mir menben, lobald Du errührft, wer ich mar, Gang mollte ich Dich en mich binben mit meiner Liebe - und nan bott Die mein Geheimnis boch gu früh entbedt.

Britta ichintette ben Ropf. Midt an früh Od habe Dich ichen laiten fieb. Die werft in wie eine Matter zu mir. Wenn ich nicht zu großen Relpiter von meiner Berrin gehabt bilde, ich bilde fir webt mench liebes Well umfollen

Frau Cloudine fab fie Uebevoll ein. Du wirft nun vochheien, was Du verfähret best. Und niemals darist Du wieder von wie geben, mein gestebtes Kindt Weine liede Mutter — ach — Riester wie mir das ist, daß ich Old Mitter neuten darit

Noch viel batten die belben Frauen lich zu bagen. Donn eilte Britte in Ur Immer und beachte Frau Claubine die Aufgelchnungen bes Barers.

Es mar ein ichlichten, ichwarzen Buch, wie men en für menige Greichen beim Buchbinder fanit. Und dach ichien es der reichen Frau mie ein föniglichen Gelchent.

Sie bruftle bas Budiein an ibr Berg - und baltion fturgten bie Tromen aus ihren Mugen. Britte ichiong beibe Meme um fie und forms for traffenb.

(Gertiebung feler) /

der Stadt hochheim am Main.

Befanntmochung. Die Hauseigenillmer werben barauf hingemirfen, daß fie sich ber bringenden Gejahr der Mahnungstofigkeit aussehen, wenn fie vertaufen. Soweit Mieter in grage townien, welch das Mieteinkgungsamt die Rundigungsgenehnigung zu Guriten sen neuen Danzeigentamern ober Mietern von auswärte regeinähig nur bann ertrifen, wenn es fich um Stüdzlinge banbelt. Gegenüber Mittern wird ber jugugpluftige neue Eigentumer ober Mieter meilt nicht burchbringen.

Socheim a. M., ben 26. November 1919. Der Mogistrat. Urgbacher.

Befonutmochung. Auf Die Bekanntmachung im Hochbeimer Staddanzeiger Ir. 188 pol. 679 pon 17. Rovember d. Is. betr. des Entfernen der alten und bürren Obstdaume pp. wird verwiesen und werden die Dostboumbefiger gur Arengiten Befolgung nochmals aufgeforbert. Soobbeim a. M., ben 26. Appember 1919.

Die Bellgeiverwultung. Argbacher.

Befanntmachung

betr. 2(n- usb Mintelbung von Stromabnehmern Um Unrichtigfeiten in ber Berechnung bes Bichigeibes gu vermelden, merben die Abnehmer aufgeforbert, etwoige Umgüge solort bei bem Meichlnenmeiller bes Eleftriginfiswerten zu meiben, damit ble Liften berichtigt werben.

Seichheim a. IR., den 24. Neoumber 1919. Der Mogifrat. Argbacher.

Befonntmochung.

In der Smung ber Studmerordneben Berfammfung am 20. Movember 1919 murbe beichiuffen, ben ausgeschiebenen Sachtperordneten für alle der Gemeinde geleisteten Dienfte den bestem Dant durch öffentliche Befonntmachung einzusprechen. Hochheim a. M., den 25. Rovember 1918. Der Mogliftot. Argbächer.

Befonntmadjung.

In ber tommenben Boche gelangen feitens ber Gemeinde Rodibeim a. Die feigende Lebensmittel an bie Bevölterung gur

ilm Mantag, ben 1. Dezember 1919, pon 8-12 Uhr connictors im Rathous: Saferfloden an Krante und ebemutige Rriegoge-fangene, ein Batet Saierfloden toftet 40 Big.; won 2-6 Ubr nach mittags im Rathaus, Zimmer Mr. 4, Marmelabe fotunge Borrat reicht, ein Pfund Marmelabe foftet 1 25 Mart, feiner gefallenes Pferdefieifch pro Pfund 3 Mart.

Mm Mitmody, den 2. Dezember 1949, sorm, son 745-123; Uhr und nadmittags son 2-5 Uhr im Mathaus: 250 Gt. Whar-garing 34 3 Wart gegen Borlage der Lebensmittelfarten in folgenber Reihenfolge:

post 755-856 Uhr die Bemobner ber Delfenbeimer., Ebel- und Wifabeihenftrafie:

von 8%-9% Uhr an die Bewohner der Cypftelnftraße, Erben-beimerweg, Flörsbeimer, und Frankfurterftraße, Friedrichapten. Gartenftraße und Hintergasie; von 9%-10% Uhr an die Bewohner der Sachibätte, Iodus. Mirth- und Reungringenftraffe, Laternengaffe, Mainmey und

Maingerftrage;

non 1006-11% Uhr am bie Bewohner ber Margarethenftrage, Dtöblers, Margels und Malfendeimerftraße: uom 11%—12% Uhr an die Bewohner der Anudorfsgoffe, Plan, Anthausstraße, Rolenguffe, Greinguffe, Greengaffe und Taunus-

non 2-3 Uhr an die Bemoiner der Spondeimftraße, Weiher-ftraße, Miniseguste, Weihenburger- und Werkeltraße; non 3-4 Uhr an die Bemuhner der Wilhelmstraße, am Weiber,

Bahuftrede und Galtenbern. non 4-5 Uhr an die Bewohner ber Abell. Aich. Allee., Altenauer- und Bahnhofftruße Bourengaffe, Blumengaffe, Bil-

hilbie-, Burgell- und Alefmannftraße.

Min Freitag, ben 4. Deumber 1910, worm. 8—12 Ubr Cchmata.

30 Gramm, Preis und Reihenrolge merben noch befannt gegeben.

Um Samstag, ben 5. Dezember 1910, worm. 8—12 Ubr. Bobnen pro Pfund 1.60 Mart, ferner Rarmfielmatymedi per Pfund 56 Pfennig.

Chunicfelpapier, Duten, fomie abgegablies Gelb find gu jeber Umgabe unbebingt mitgabringen. Hachbeim a. M., den 27. November 1919.

Der Magiltrat, Mrgbader.

Befanntmadjung.

Ant Countag, ben M. Rosember be, Ds. medsmireas 3 libr, with im Goale ben Rathunles burth Berrn Retion Beelbenftein aus Wiesbaden ein Boring über die Spar-Brämtenanielhe 1919 gehalten, zu bem erg, einselaben mirb.

Der Mürgermeifter.

Anzeigen-Teil.

Tüchtige Degorgeure

für Gettfellerei in Erier gefucht.

Glünftige Bebingungen. Gute billige Lebensmittel.

Raberes gu erfragen bei ber Gilial-Cepebliton bes Sochheimer Stadtungeigere in Dochheim a DR.

Drucksachen für den Geschäfts-Verkehr

Briefoogan m. Firms, Mittellungun, Rechmungen, Eriafumschläge, Postharten, Goschäftskarten, Preislisten, Zbrkulare, Lohntesten, Lohndinen, Frechibriefe mit Eindruck u. s. m. Before in souberer Aus/Blining die

Buchdruckerei Guido Zeldler Gag. 1862 Biebrich a. Rh. Fermul 44

Umtliche Bekanntmachungen | Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen (Ortsgruppe Hochheim).

Cambran, ben 29, Robember be, 38., nochmittage 51/2 Ubr. finbet im Walthaus zum "Beibernarten" eine

ftall, gu ber mir alle Mifglieber und lolde, bie en merben mollen, ergebenit einsoben.

Lagedorbunng:

1. Bericht aus ber Orfsgruppe und Genehmigung einer Geichaffisorbining.

2. Babl eines Bereinslohals.

3. Die Bohnunganot, Gieblungsmelen und mir.

4. Berichiebenen.

In Unbefracht ber Dichtigheit, Relebballigheit ber Tagesorburng und Mirge der Beit wird um gablreichen punallichen Ericheinen gebeten.

Der Borffand:

NAME OF STREET AND STREET ASSESSED. "Berein Gemütlichkeit"

Hochheim a. M.

3a ber am Sountag, ben 50. november im Caniban gum "Raiferbof" ligfilinbenben

verbumben mit.

Tang, Berlofung und Theatervorführung laben mir alle Greunde und Gouner betglicht ein

Der Borffand.

Jum Musichant gelangt Bier u. Wein.

West and the second of the sec

Hochheim a M., Gasthaus zur Krone, Sonning, 36, November abends 6 Uhr

Rheinischer Künstier-Gastspielabend. Zussammenspielerster Wiesbadener Künstier Direktion: Operasinger C. Cristiansen.

Lieder, Humor, Getärge, 5 beimenliedeben, Tanzduetts ans mind. Operetien, bester trage in Nassauer Mundart

Das Dollgretel. Operette in einem Aufzug von O. Waldmeister. Elsa von Schleinitz., Pri, Thea Peri Fri Else Cibba

Hams Hr. C. Cristansen Preise der Plätze: Spermitz 3.50 M., 1. Plate 2.80 M. 2. Plate 2.— M., 3. Plate 1.25 M. Vorwerkunf; Zur Krone. und Kolonianearen-Geschäft Eberha dt, Weiberstraue,

Nachmittags %3 Uhr. Wellmachtsvorstellung für die Kinder:

Nixlein's Christgeschenk. Researches Marchenspiel hat Gerang:

Personen: Der Wasseriürst Kühlsborn Klaus, beider Sohn lise, Leiner Pflegetochter

Martha, seine Frau Preise der Pätze: Spermitz 2.— M., 1, Platz 1.50 M., 2. Platz 1.— M., S. Platz 0.00 M.

Great Cal Cal Cal Cal

Frisch eingetroffen!

Ein großer Posten:

Herren-Winterjoppen, Il reihig . Mk. 56 .mit Falten .. 59.-

Joppen-Anzüge, Strapazittware .. 88 .--Damen-Kostüme aus schwarzem Tuch

Damen-Röcke . . Mk. 31.50, 40 .- , 72.50 Außerdem große Auswahl

Damen-Regenmantel in Gummi, Seide und Loden; Herren-Uister u. -Paletots in modernen Stoffarlen, Gummi und Loden.

Sacco-Anzüge und einzelne Hosen. Busino Wandt, Wiesbaden Kirchgasse 56.

Felle aller Art mir Ranin, Onley, Diffele, Wartert, Marber, Alno, Rebe, Biegen nub Schafe gerbt zu Pelzen

Sdraff, 2Blesbaben, Masswards such Bolloerland.

2 Länferschweine gu verhaufen bel

Rafind Carlie, Delbenbelm 50-

Mk. 158.-, 193.-

gut bebanbelte, Ranine, Mante marie, Suce. Bidetielle su boben Dreifen it. erb Ungebot. Schreff, Wiedenben. Ram rb ra 6

Gußtöpfe nede Wore, rob und emeldiert,

in allen Großen empfiehlt gie billigen Breifen Molf Trever, Schlafferei, Sachbeim a. M.



Dezuganrela: m Bringerlohn, in-

No 141

Mr. 691. Armer Francoile &c. Rr. 1875/2.

1. Die frangofifchen perpflichtet. Ungeige über find fie frei aller Regulf Connbpuntt ber Mahmu Ortem obmung afterniniffice 2. Die Befatille ber famie ble frangiffichen unehmigung burch ben Dr

Be Com

Abministrateur militaie 20r. 600. Armee Francoile bu

Auf Befehl bes Di Rhin, ift bie Einfuhr b Bereiche ber Armee bis

Mbmlnificateur mitital Mr. 1993.

Str. 1515/2.

Die Douer ber Wo genehneten in ben Wah Landgemeinden, umfall

Riopperteim, Mebento Bredenheim, Delfer heim, Wellau, Wellbod um Sonntog, ben 14. ldjuffen, wegen Sichberft

wochmittage belitgefehr. Bilesbaben, ben 22 3.-9tr. IL 5360'L

Rr. 694.

Beteifft: Berjorgung b mitteln. Buf Mnachiung be Atmber b. Da. an bie im framadiffen Behörde Berfonen beuriche Bob burch es ben Tremben forgungeberechtigten bi 3ch erfuche bir 30 ferberliche folori gu per Rationalität bie Balt

Blesboben, ben 29 3. Rr. II. Areisfanirol

Brejohftenerpilles in Nach § 10, Rumn 26. Inn 1918 haben treiben, wenn he Laugelte liefern, die erbal chaabe beträgt 10 Ve sufaigt regelmöhig ab anh Emmertung von

Jum Einzelwerte von

sieben, bie hebermern Stempelverteller verto Die Marten Und Umpfengebedenntnis bas er nuch Wolgabe nach dem Couplange i willchiet ist. Ins Con-lettere, den Augentien den Lietron des Contbitrag entheiten. Wir tellt, to ift ber Empfe Moden noch bem Tar teren Lacklobigung Sablende fried Dufte für ihn geftendigen II bie für die Quittung b Comer entrichten.